



Rolls-Royce Motor Cars Media Information

ROLLS-ROYCE WRAITH

18. Januar 2013

In den vergangenen zehn Jahren, in denen Rolls-Royce wieder als führende Marke in Erscheinung trat, wurde das Wort Phantom zum Synonym für unvergleichlichen Luxus. Die Vorstellung des Fahrzeugs als handgefertigtes Luxusgut ohne Gleichen signalisierte 2003 mit Nachdruck die Rückkehr der Marke an die absolute Spitze des Automobilbaus.

2009 folgte der Ghost. Er belebte einen Namen wieder, der zu den gefeiertsten der Automobilgeschichte gehört. Schließlich symbolisiert er mühelose Dynamik und natürliche Schönheit, für die bereits die Namensvettern aus dem 20. Jahrhundert stehen.

Bei der Wahl des Namens für das neueste Modell von Rolls-Royce wurde dem einzigartigen Charakter dieses Fahrzeugs Rechnung getragen. Die Herausforderung war es, etwas zu finden, das zu einem Automobil mit Superlativen passt: das kühnste Design, das stärkste und dynamischste Modell in der 108-jährigen Markengeschichte. Ein Fahrzeug mit mehr als einer Spur „Noire“. Die Entscheidung war schließlich eindeutig: Der jüngste Zuwachs im Modellprogramm von Rolls-Royce wird Wraith heißen.

Ursprünge des Worts

Der Begriff Wraith ist aus einem schottischen Dialekt abgeleitet und folgt der traditionellen Rolls-Royce Nomenklatur mit einem Bezug zum Übernatürlichen. So ist er ein Ausdruck des Gefühls von Dunkelheit, von Bedrohlichem: ein dunkler, flinker Kontrast zur stattlichen Präsenz von Ghost und Phantom

Rolls-Royce Motor Cars

The Drive, Westhampnett, Chichester, West Sussex PO18 0SH
Telephone +44 (0)1243 384063 Fax +44 (0)1243 384918
press@rolls-roycemotorcars.com www.press.rolls-roycemotorcars.com



Obwohl sich das Wort Wraith grob definieren lässt (im Deutschen bedeutet es so viel wie Geist oder Gespenst), schwingt bei ihm stets das Gefühl einer verborgenen Macht mit. Er besitzt eine unverkennbare Gestalt, aber es ist schwierig, ihn zu bändigen oder gar einzusperren.

Wenn der Wraith gegenwärtig ist, steht die Welt still

Passenderweise liegen die genauen Ursprünge des Wortes im Dunkeln. Wissenschaftler glauben, dass der Ausdruck erstmals im 15. Jahrhundert in einer schottischen Übersetzung von Vergils Aeneas auftauchte. Andere Theorien sprechen davon, dass der Begriff aus dem Gälischen stammt und dort so viel wie Schutzengel bedeutete.

Sicher ist indes, dass es der schottische Dichter Robert Burns war, der 1784 das Wort mit seinem Lied „Ballad of the American War“ bekannt machte:

An' Chatham's wraith, in heav'nly graith,
(Inspired Bardies saw, man)
Wi' kindling eyes. Cry'd, 'Willie, rise!
Would I hae fear'd them a', man!'

Abgesehen von diesem berühmten Vers gibt es sehr wenige Beispiele für die Verwendung des Begriffs in der Literatur. Erst 1938 erhielt er wieder Aufmerksamkeit, als der erste Rolls-Royce Wraith vorgestellt wurde.

Der Rolls-Royce Wraith von 1938

Doch es gibt auch Anklänge an den Charakter des heutigen Fahrzeugs. So besitzt der 1938er Wraith eine besondere Mischung aus dynamischer Kraftentfaltung und feinstem Luxus – ein Ansatz, auf den damals auch das britische Fachmagazin Autocar einging: „... it seems of little consequence what the precise maximum speed figure is when such astonishingly easy and completely effortless running is available at, say, 75 mph.“

Rolls-Royce Motor Cars



Der Rolls-Royce Wraith von 2013 – der Geist des Abenteurers

Charles Stewart Rolls, einer der beiden Firmengründer, verkörperte viele jener Eigenschaften, die auch der neue Rolls-Royce Wraith besitzt. Rolls war ein Mann der Extreme. Als Aristokrat geboren, verließ er den üblichen Weg seines sozialen Standes, um sich statt dessen seiner Leidenschaft für Innovationen, Technik und Abenteuer und Autorennen zu widmen.

Sein Verlangen nach Abenteuer brachte ihn zum berühmten Rennen Paris – Madrid, von dem viele seiner Kollegen nicht mehr zurückkamen. Doch seine Leidenschaft galt weiterhin neuen Herausforderungen. Während er sich einerseits dem Fahrzeugbau verschrieb, gelangte er andererseits durch seine Leistungen in der noch jungen Luftfahrt zu öffentlicher Bekanntheit.

Er gewann die Anerkennung von King George, der ihn als größten Helden seiner Zeit würdigte, nachdem Rolls als erster Mensch den Ärmelkanal hin und zurück ohne Unterbrechung überflogen hatte. Unglücklicherweise verstarb Charles Royce bereits im Alter von nur 32 Jahren, als er die Grenzen seiner neuen Wright Flyer bei starken Winden während einer Flugschau 1910 testete.

Vieles vom lässig-eleganten Charakter dieses Mannes spiegelt sich im neuesten Modell von Rolls-Royce wider: rätselhaft, nie stillstehend und stets bereit für neue Herausforderungen. Doch wie schon Charles Rolls selbst, so schließt auch der Rolls-Royce Wraith die angenehmen Dinge des Lebens ein: Luxus, Eleganz, Raffinesse und absolute Exklusivität. Wäre Charles Rolls noch am Leben, er würde dieses Automobil fahren. Und wie alle, die heute bei Rolls-Royce Motor Cars arbeiten, wäre er stolz darauf, dass dieses Fahrzeug den Namen Rolls-Royce Wraith trägt.

- Ende -

Rolls-Royce Motor Cars

The Drive, Westhampnett, Chichester, West Sussex PO18 0SH
Telephone +44 (0)1243 384063 Fax +44 (0)1243 384918
press@rolls-roycemotorcars.com www.press.rolls-roycemotorcars.com